

Zeitschrift: Der Schweizer Geograph: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Geographieleher, sowie der Geographischen Gesellschaften von Basel, Bern, St. Gallen und Zürich = Le géographe suisse

Herausgeber: Verein Schweizerischer Geographieleher

Band: 13 (1936)

Heft: 5

Nachruf: Dr. S. Schwere

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonntag, 11. Oktober, nachmittags: Führung durch die Stadt, unter Leitung von Herrn Prof. Dr. G. Michel.

Montag, 12. Oktober: *Exkursion* nach dem Schwarzsee, unter der Führung von Herrn Prof. Dr. G. Michel und Herrn Dr. Tercier, Prof. der Geologie an der Universität Freiburg. — Abfahrt 8.00 Uhr per Auto nach Schwarzsee-Gurnigel—Schwarzenburg—Freiburg. — Kosten: Fr. 7.— bis 9.— inkl. Mittagessen (je nach Zahl der Teilnehmer). Rückkehr auf die Abendzüge.

Zu dieser Exkursion sind auch Mitglieder anderer Fachverbände eingeladen. Anmeldungen sind bis spätestens 4. Oktober an den Unterzeichneten zu richten (Adresse: Laimattstrasse 7, St. Gallen).

Für den Vorstand,
Der Präsident: Prof. Dr. E. Schmid.

Personalien.

Rücktritt von Prof. Dr. G. Rüetschi.

Herr Prof. Dr. Gustav *Rüetschi*, der im 61. Altersjahr steht, hat, wie die Presse meldete, auf Beginn des Wintersemesters seinen Rücktritt als Professor für *Geographie* an der St.-Gallischen Kantonsschule erklärt. Er hatte seine Lehrtätigkeit in St. Gallen im Jahre 1910 aufgenommen und war während einiger Jahre Vorstand der Merkantilabteilung gewesen. Gleichzeitig war er jahrelang Vertreter der Ostschiweiz. Kommerziellen Gesellschaft St. Gallen im Verband Schweizer. Geographischen Gesellschaften, und er hat viel zu dessen Entwicklung beigetragen. Aus seiner Feder stammen mehrere beachtenswerte geographische Abhandlungen.

F. N.

Dr. S. Schwere †.

Im 73. Altersjahr ist anfangs September Altseminarlehrer Dr. Siegfried *Schwere* gestorben. Er war während 32 Jahren Lehrer für Naturwissenschaften und Geographie am *Lehrerinnenseminar* in Aarau und betätigte sich auch in der Naturforschenden Gesellschaft, deren Vorstand er einige Zeit angehörte. Er hat einige Abhandlungen, speziell aus dem Gebiet der Botanik, veröffentlicht. Um die Geographie hat sich Herr Dr. Schwere u. a. durch die Schaffung eines Reliefs des Napfmassivs im Massstab 1:25 000 Verdienste erworben, ein Werk, das bei der sorgfältigen Ausführung und dem grossen Massstab aufs schönste die Eigenart einer typischen Erosionslandschaft des schweizerischen Mittellandes erkennen lässt. Hiefür gebührt dem Verstorbenen der aufrichtige Dank der schweizerischen Geographielehrer.

Red.

Neue Literatur.

W. Hunziker: Der Obstbau in der Nordostschweiz (Diss. Zürich 1936, 102 S., 3 Tafeln, 16 Abbildungen, 8°) ist ein origineller Beitrag zur wirtschaftlichen Landeskunde der Schweiz, der baldige Erweiterung verdiente. In drei straff gegliederten Kapiteln analysiert Verfasser Verbreitung, Struktur (Artenaufbau, Qualitäten, Sorten, Erträge) und klimatische, pedologische, geschichtliche und ökonomische Bedingungen der nordostschweizerischen Obstwirtschaft, wobei er auf Grund der Obstbaumdichten drei Obstbaulandschaftstypen: Kerngebiete (Mittel- und Oberthurgau, unteres St. Gallerrheintal, Zürichsee- und Pfannenstielgebiet), Gegenden mittlerer und geringer Dichte unterscheidet, allerdings ohne die not-